



## HAPPACH-KASAN: Aufhebung des MON810-Verbotes ist ein Sieg der wissenschaftlichen Vernunft über die Ideologie

HAPPACH-KASAN: Aufhebung des MON810-Verbotes ist ein Sieg der wissenschaftlichen Vernunft über die Ideologie <br /><br />Anlässlich der Entscheidung des Staatsrates, des obersten französischen Verwaltungsgerichtes, das Anbauverbot für die gentechnisch veränderte Maissorte MON810 aufzuheben, erklärt die agrar- und ernährungspolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion, Christel HAPPACH-KASAN:<br />Die Entscheidung des obersten französischen Verwaltungsgerichtes, das Anbauverbot der gentechnisch veränderten Maissorte MON810 in Frankreich aufzuheben, ist eine wissenschaftsbasierte und die einzig richtige Entscheidung. Die FDP fordert, dass auch in Deutschland das wissenschaftlich nicht haltbare Moratorium für den Anbau von MON810 aufgehoben wird. <br />Die insektenresistente gv-Maissorte MON810 ist in der EU zugelassen und wird beispielsweise in Spanien auf über 100.000 Hektar Fläche mit großem Erfolg angebaut. Es gibt keine wissenschaftlichen Belege für gesundheitliche oder ökologische Schäden durch den Anbau. Im Gegenteil: Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln wird gemindert, nützliche Insekten werden geschont. Es gibt keinen Grund für nationalstaatliche Ausnahmen. Die bestehenden Anbauverbote in Österreich, Ungarn, Luxemburg und Deutschland sind rein ideologisch begründet. In Frankreich war das Verbot vom Staatsrat schon einmal im Jahr 2011 wegen fehlender juristischer Grundlagen aufgehoben worden. Die damalige Gerichtsentscheidung wurde jetzt erneut bestätigt. <br />In einer repräsentativen Dimap-Umfrage spricht sich in Deutschland die Mehrheit der jungen Menschen dafür aus, den Landwirten die Freiheit zu geben, selbst über den Anbau zugelassener Sorten zu entscheiden. Es gibt keinen Grund, den Landwirten diese Freiheit zu verwehren. <br /><br />Freie Demokratische Partei (FDP)<br />Thomas-Dehler-Haus, Reinhardtstrasse 14<br />10117 Berlin<br />Deutschland<br />Telefon: 030-288772-0<br />Telefax: 030-288772-22<br />Mail: redaktion@liberale.de<br />URL: <http://www.fdp.de> <br />

### Pressekontakt

Freie Demokratische Partei (FDP)

10117 Berlin

fdp.de  
redaktion@liberale.de

### Firmenkontakt

Freie Demokratische Partei (FDP)

10117 Berlin

fdp.de  
redaktion@liberale.de

Eine Geschichte als Herausforderung. Der Liberalismus begann seinen historischen Weg als Philosophie der Freiheit und als politische Bewegung für die Rechte des Einzelnen. Die Willkürherrschaft des Absolutismus stand im Widerspruch zur Idee einer freiheitlichen Gesellschaft. Mit dem Verfassungsstaat hat der Liberalismus den Absolutismus überwunden. Als erste politische Bewegung hat der Liberalismus dem einzelnen Bürger, seiner menschlichen Würde und seinen Menschenrechten der Freiheit und Gleichheit Vorrang vor der Macht des Staates eingeräumt. Schritt für Schritt verwirklichte Liberale den modernen Verfassungsstaat mit individuellen Grundrechten, der freien Entfaltung der Persönlichkeit, dem Schutz von Minderheiten, der Gewaltenteilung und der Rechtsbindung staatlicher Gewalt. Der Liberalismus hat als Freiheitsbewegung nicht nur für die Gleichheit vor dem Gesetz gekämpft, sondern auch für Chancengleichheit in der Gesellschaft. Mit der Marktwirtschaft und ihrer sozialen Verpflichtung hat der Liberalismus neue Chancen gegen Existenznot und konservative Erstarrung der gesellschaftlichen Strukturen eröffnet. Die liberale Verfassung unserer Bundesrepublik Deutschland hat mehr demokratische Stabilität, mehr allgemeinen Wohlstand, mehr soziale Gerechtigkeit und Rechtsstaatlichkeit hervorgebracht, als dies je zuvor in der Geschichte der Fall gewesen ist. Und dennoch ist die Idee der Freiheit den schleichenden Gefahren der Gewöhnung und Geringschätzung ausgesetzt. Weniger Teilhabe am demokratischen Staat, weniger Chancen für ein selbstbestimmtes Leben durch weniger Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz, Entmündigungen durch kollektive Zwangssysteme und bevormundende Bürokratie sind neue Bedrohungen der Freiheit. Liberale haben nach 1945 der Idee der Freiheit zum erneuten Durchbruch verholfen. Die FDP war stets der Motor für Reformen, wenn es um Richtungsentscheidungen zugunsten der Freiheit ging. Nur durch die FDP konnte in den fünfziger Jahren die Soziale Marktwirtschaft gegen die Sozialdemokraten und Teile der Christdemokraten durchgesetzt werden. Nur durch die FDP konnte sich in den siebziger Jahren mehr Bürgerfreiheit gegen konservative Rechts- und Gesellschaftspolitik durchsetzen. Die Liberalen waren Vorreiter für die Demokratisierung und Liberalisierung der Gesellschaft, gegen obrigkeitliche Bevormundung und Engstirnigkeit. Unsere Politik der marktwirtschaftlichen Erneuerung in den achtziger Jahren brachte neue Arbeitsplätze und mehr Wohlstand für mehr Bürger. Ein großer Teil des Widerstands gegen das sozialistische Staatswesen erwuchs aus der Attraktivität des freiheitlich-liberalen Gesellschafts- und Wirtschaftssystems. Das in den europäischen Integrationsprozeß eingebettete, vereinte Deutschland ist das freiheitlichste unserer Geschichte.